

Fontemoing & Cie. in Paris.

Delorme, A., dans la grande famille. 16°. 3 fr. 50 c.
Péladan, nos églises historiques et artistiques. 16°. 3 fr. 50 c.

Goupil & Cie. in Paris.

Nicolas Mikhaïlovitch de Russie, l'empereur Alexandre I^{er}. Vol. I et II. 8°. 40 fr.

B. Grasset in Paris.

Bornier, H. de, Oeuvres choisies. 8°. 10 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

Bottinelli, E.-P., A. Cournot, Métaphysique de la connaissance. 8°. 7 fr. 50 c.
Cournot, A., Souvenirs (1760—1860). 8°. 3 fr. 50 c.
Dieulafoy, M., Histoire générale de l'art. Espagne et Portugal. 16°. 7 fr. 50 c.
Villetard, P., le droit d'aimer. 16°. 3 fr. 50 c.

P. Lafitte & Cie. in Paris.

Peary, Rbt. E., à l'assaut du Pole Nord. 4°. 8 fr.

H. Laurens in Paris.

Desdevises du Dezert, Barcelone et les grandes sanctuaires catalans. 8°. 4 fr.

A. Lemerre in Paris.

Du Plessis, B., Château-Bonheur. 18°. 3 fr. 50 c.

Louis-Michaud in Paris.

Renard, Mr., Mr. D'Outremort et autres histoires singulières. 8°. 3 fr. 50 c.

Mercure de France in Paris.

Gaultier, J. de, le génie de Flaubert. 18°. 3 fr. 50 c.

Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

Duplay, Mr., l'inexorable. 16°. 3 fr. 50 c.
Nisson, C., le masque doré. 16°. 3 fr. 50 c.

A. Rey in Lyon.

Berthelon, L., et E. Chantre, Recherches anthropologiques dans la Berbérie orientale Tripolitaine, Tunisie, Algérie. 2 vols. 4°. 100 fr.

Société française d'Imprimerie et de Librairie in Paris.

Faguet, E., La Fontaine. 18°. 3 fr. 50 c.
Clauzel, R., Philippe II d'Espagne. 18°. 3 fr. 50 c.

La Société du Recueil Sirey in Paris.

Dufour, H., le recouvrement du droit des pauvres. 8°. 5 fr.

G. Steinheil in Paris.

Benon, R., Traité clinique et médico-légal, des troubles psychiques et névrosiques post-traumatiques. 8°. 10 fr.
Couvelaire, A., Introduction à la chirurgie utérine obstétricale. 4°. 32 fr.
Lutenbacher, l'erythémie. 8°. 8 fr.
Weill, André, l'azotémie au cours des néphrites chroniques. 8°. 5 fr.

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.****Mitteilung.**

Unsere Kommission übernahm
Herr **Rudolph Hartmann**
in Leipzig,

der auch ständig Auslieferungslager unserer Verlagswerke

Augspurg, Die kaufmännische Buchführung ord. M 10.—

— Die Grundlage der doppelten Buchführung ord. M 1.—

Glagau, Der Börsen- u. Gründungsschwindel in Deutschland ord. M 5.—

Schiller, Buchhandelspraxis in Handel und Industrie ord. M 1.—

— Ein Beitrag zur richtigen Berechnung der Kontokorrentzinsen ord. M 1.—

— kritische Bemerkungen über einige neue Abschlussmethoden und Buchführungssysteme ord. M 3.—

unterhält.

Wir liefern nur bar,
aber mit 40% und 7/6.

Mit dieser Bekanntmachung verbinden wir die Voranzeige, dass im Herbst d. J. die neue dritte Auflage von

Römer,

Die Bücherrevisorenpraxis in Deutschland
ord. ca. M 6.—

erscheint. Vorbestellungen auf dieses seit Jahren vergriffene, aber viel begehrte Werk nehmen wir schon jetzt mit 50% entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 27. Mai 1913.

Rossberg, Schulze & Weickerl.

Für Telegramme und Briefe usw. gütigst zu beachten und im Adressbuch zu notieren:

Adressänderung

Das Geschäftslokal der Buchhandlung

A. Hartleben

befindet sich jetzt

**Wien I
Singerstrasse 12.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

Ich bin gezwungen, m. Buch-, Musik- u. Ant.-Bdgl. in Leipzig (gegr. 1860) wegen Krankheit sof. abzugeben u. verlange nur 2000 M bar fürs feste Lager (Wert ca. 10000 M). Übernahme sogleich od. 1. Juli. Angeb. unt. G. L. 5, hauptpostl. Leipzig.

Ein volkstümliches Werk über die gesamte Reichsversicherung u. b. Angestelltenversicherung ist, weil nicht zur Verlagsrichtung passend, mit sämtlichen Vorräten und mit Verlagsrecht zu verkaufen. Anfragen u. „R. V. O.“ an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Verlag

hauptsächlich kaufmännischer Lehrbücher zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung M 3000.—

Angebote unter 1968 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Äusserst lebhaftes
Wiener Sortiment**

ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Tüchtige junge Buchhändler, die über 30 000 K verfügen, wollen sich melden.

Angebote unter „Zufall“ 1939 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Wien

ist ein in kolossalem Aufschwung befindliches Sortiment und Antiquariat wegen Zurückziehung ins Privatleben bei K 25 000.— Anzahlung und Sicherstellung des Restbetrages sof. zu verkaufen.

Angebote von Selbstreflektanten unter „Gelegenheitskauf“ 1640 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Selten
günstige Gelegenheit
zur Selbstständigkeit!**

Bei ca. 3000 M. Anzahlung verkaufe ich wegen sich nötig machenden Umzugs und daraus folgenden Raummangels an einen tüchtigen, zuverlässigen Buchhändler die rentable und aussichtsreiche Lehrmittel- und Kunstabteilung meines seit ca. 20 Jahren bestehenden Grossgeschäftes nebst Firma. Sicherstellung der Restkaufsumme wird event. nicht verlangt, wenn mir Einsichtnahme ins Geschäft noch eine Zeitlang gestattet wird. Nur Herren einwandfreien Charakters mit ff. Referenzen wollen sich wenden unter B. D. 1960 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich habe zu verkaufen:

**1 periodisches Verlags-
unternehmen,**

das bereits gut eingeführt ist und sehr große Chancen bietet.

Objekt 5000 M.

Charlottenburg V.

Theob. Eißner.

Von bekanntem Autor ist ein 3bändiges Werk über

Nacht-Kultur

nebst Katechismus für Sonnenbäder und Nachtpflege mit Verlagsrecht, Vorräten und Klischees preiswert sofort zu verkaufen. Interessenten erfahren Näheres unter 1964 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Aus Anlaß der Auflösung der Verlagsabteilung einer Firma in großer mitteldeutscher Residenzstadt soll dieselbe ganz billig zum Preise von 5- bis 6000 M. baldigst abgegeben werden. Für einen jüngeren Buchhändler mit dem nötigen Kapital bietet sich hier eine gute Gelegenheit, den Grundstock zu einem Verlagsgeschäft zu erwerben.

Gefl. Angebote u. Nr. 1914 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Fachzeitschrift

oder

Zeitungs-Unternehmen

von zahlungsfähigem Berliner Käufer gesucht. Erwünscht ist ein größeres Objekt, welches Gewinn abwirft. Angebote unter J. N. 239 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.